

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Detlev Schulz-Hendel (Bündnis 90/Die Grünen)

Extra-Diesel-Förderung: Will die Landesregierung so gegen Fahrverbote in den Städten vorsorgen?

Anfrage des Abgeordneten Detlev Schulz-Hendel (Bündnis 90/Die Grünen) an die Landesregierung, eingegangen am [REDACTED]

Laut aktuellen Medienberichten wollen einige Bundesländer den Absatz von Diesel-Fahrzeugen der Euro 6d Norm in Deutschland mit Steuergeld fördern. Laut BR Recherche hat das Wirtschaftsministerium in Niedersachsen dazu ein entsprechendes Konzept erarbeitet. Bayern soll das Konzept unterstützen, das eine Förderprämie in Höhe von 2.000 Euro für den Umstieg eines älteren Dieselfahrzeugs auf ein Fahrzeug der Euro 6d Norm vorsieht. Zahlen soll die Prämie je zur Hälfte der Bund und die Autohersteller. Die zur Hälfte aus Steuergeld finanzierte Prämie soll aus Sicht der niedersächsischen rot-schwarzen Landesregierung „ein Anreiz für die Automobilhersteller sein, zügiger als bisher entsprechende Fahrzeuge auf den Markt zu bringen“.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wann wird die Landesregierung die Mitglieder des niedersächsischen Parlaments über das Konzept des Wirtschaftsministeriums in vollem Umfang informieren, das dem bayrischen Rundfunk bereits vorliegt?
2. In welcher Höhe werden laut des Konzeptes Mittel aus dem Bundeshaushalt in welchen Jahren für die Diesel-Fahrzeug-Prämie insgesamt zur Verfügung gestellt?
3. Wie viele Fahrzeughalter werden laut Prognosen der Landesregierung die Diesel-Fahrzeug-Prämie in Höhe von je 2.000 Euro nutzen und auf ein Dieselfahrzeug der Euro 6d Norm umsteigen – a) in den Jahren 2018, 2019 und 2020, b) bundesweit und c) in Niedersachsen?
4. In welchem Umfang schätzt die Landesregierung das notwendige Aufkommen an Steuergeldern für die Diesel-Fahrzeug-Prämie niedersachsenweit pro Jahr ein?
5. Ab wann soll nach Vorstellung des Wirtschaftsministeriums die Prämie für den Umstieg auf Automobile der Euro 6d Norm gezahlt werden?
6. Mit welcher Zielsetzung will Niedersachsen Steuergelder für den Kauf neuer Diesel-Fahrzeuge verausgaben lassen?
7. Welche Auswirkungen wird aus Sicht der Landesregierung die Förderung von Dieselfahrzeugen der Euro 6d Norm auf die Emissionen in den niedersächsischen Städten haben, in denen Stickoxid-Grenzwerte überschritten werden und in denen bald Fahrverbote drohen?
8. Welche kurzfristigen und langfristigen weiteren Maßnahmen zur Luftreinhaltung in den Städten enthält das Konzept des Wirtschaftsministeriums, das BR Recherche vorliegt?
9. Welche weiteren Maßnahmen zur Luftreinhaltung in den niedersächsischen Städten plant die Landesregierung, wann will sie diese bekannt geben und umsetzen?
10. Wie bewertet die Landesregierung die Position des Bundeslandes Rheinland-Pfalz, wonach die Diesel-Prämie für Euro6d-Pkw nicht zielführend sei, weil es derzeit kaum Modelle dieser Art zu kaufen gebe?
11. Welche Dieselfahrzeuge-Modelle von Volkswagen erfüllen nach Kenntnis der Landesregierung heute die Euro 6d Norm?

(Verteilt am [REDACTED])

12. Wie bewertet die Landesregierung die Kritik der Verbraucherzentrale Bundesverband, dass „ziemlich bizarr“ sei, jedes neue Auto mit einer Prämie zulasten der allgemeinen Steuerzahler anzureizen, statt die Hersteller als Verursacher des Diesel-Skandals für die Umrüstung älterer Diesel-Fahrzeuge bezahlen zu lassen?